



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Für Febres Tertianas

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



## Das Erste Buch.

Irüff

Mische darunder Dannenschwan ein loht/ vnd gib diß dem Stechē/ es hilfft ohnzweifel. Diß hat manchen Menschen geholffen/ daß er von dem Kaltenwehe ledig worden ist.

Springwurz ist gut mit anderen Kräuttern / als Wolffsmilch wurz in Wein gesotten / mit Zucker vermenger.

Ein Dranc gemacht von Springwurz kraut/ Klein Wolffsmilch wurzel/ vnd mit Klein Rosin vermengt/ mit Wasser gelotten / darin ein wenig Zsig vermengt sey/ vnd mit Zucker süß gemacht / ist gut für das Feber.

Reinfar in Wein gesotten/ ist gut wider das täglich Feber.

### Für Febres tertianas/ das dreytägig Feber.

Der Syrup von Endiua/ benimpt das dritztägig Feber.

Welcher das dritztägig Feber hat / der trincke von Tormentill wurzel vnd kraut/ es hilfft.

Für das dritztägig Feber drinck von Kleesamen/ vñ von dem kraut mit Wein gesotten/ es hilfft.

Eisenkraut blätter vnd wurzel gelegt in Wein/ vnd den gedruncken/ benimpt Tertianam.

### Für Febres quartanas/ das viertägig Feber.

Von wildem Eppich kraut gedruncken / ist fast gut denen/ die das Feber quartan haben/ das mit Wein genommen.

Haselwurz/ Hirschzungen vnd Senet in Wein gesotten/ ist gut für das Feber.

Für die Febres solt du drincken Balsam iij. oder v. dropffen mit Wein/ drey Morgen nach einander/ also daß der Leib vorhin purgieret sey/ es vergethet zu stund.